

## Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie,  
Europa und Gleichstellung

**Ihr Ansprechpartner**

Dr. Alexander Melzer

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 15011  
Telefax +49 351 564 16189

presse@  
smj.justiz.sachsen.de\*

09.02.2018

### Justizminister Gemkow führt neuen Leiter der Justizvollzugsanstalt Bautzen in sein Amt ein

Die Justizvollzugsanstalt Bautzen mit insgesamt 422 Haftplätzen und 40 Plätzen in der Sicherungsverwahrung hat heute eine neue Führungsspitze bekommen. Justizminister Sebastian Gemkow führte Frank Hiekel in sein neues Amt als Leiter der Justizvollzugsanstalt Bautzen ein. Frank Hiekel war viele Jahre Anstaltsleiter der Justizvollzugsanstalt Görlitz und wurde zum 1. Dezember 2017 in Bautzen ernannt. Er folgt Bernhard Beckmann nach, der nach 25 Jahren Tätigkeit in verschiedenen Justizvollzugsanstalten in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Justizminister Sebastian Gemkow: „Die Justizvollzugsanstalt in Bautzen ist als einzige sächsische Anstalt für die Sicherungsverwahrung zuständig. Sie beherbergt damit eine Klientel mit hoher Sicherheitsrelevanz, vor der die Allgemeinheit geschützt werden muss. Das stellt hohe Anforderungen an den Leiter der Justizvollzugsanstalt in Bautzen. Frank Hiekel wünsche ich bei der Erfüllung seiner Aufgaben immer eine glückliche Hand.“

Anstaltsleiter Frank Hiekel: „Der heutige moderne Justizvollzug in Bautzen wäre ohne das Engagement mutiger Bautzener Bürger in den Jahren 1989/1990 so gar nicht möglich. Ich freue mich sehr, die mir übertragene Führungsverantwortung als Anstaltsleiter der Justizvollzugsanstalt Bautzen ausüben zu können. Es ist für mich ein Stück weit eine Rückkehr an eine meiner alten Wirkungsstätten, nicht zuletzt da ich selbst aus dieser Region komme.“

Frank Hiekel begann seine berufliche Karriere 1987 in der Strafvollzugseinrichtung Bautzen I und setzte diese ab 1990 in der Justizvollzugsanstalt Bautzen fort, wo er als stellvertretender Anstaltsleiter und Anstaltsleiter tätig war. Von 1992 bis 1995 übernahm er die Leitung der Justizvollzugsanstalt Dresden. Nach seiner Bestellung zum stellvertretenden Leiter der Justizvollzugsanstalt Görlitz im Jahr 1995 wurde Frank Hiekel 1996 an die Justizvollzugsanstalt Görlitz versetzt und

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
der Justiz und für Demokratie,  
Europa und Gleichstellung**  
Hansastraße 4  
01097 Dresden

[www.justiz.sachsen.de/smj](http://www.justiz.sachsen.de/smj)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

zum kommissarischen Anstaltsleiter bestellt. 1999 wurde er Leiter der Justizvollzugsanstalt Görlitz.

Bernhard Beckmann schloss 1979 ein Fachhochschulstudium als Diplom-Sozialarbeiter ab. In diesem Jahr begann er das Studium der Rechtswissenschaft an der Ruhruniversität Bochum. Nach Abschluss des Zweiten Juristischen Staatsexamens 1988 arbeitete er drei Jahre als Rechtsanwalt. 1992 begann er seine Tätigkeit im sächsischen Justizvollzug in der Justizvollzugsanstalt Bautzen. 1994 und 1995 erfolgten Abordnungen an die Justizvollzugsanstalten Dresden und Görlitz. Im Juni 1995 wurde Bernhard Beckmann zum Leiter der Justizvollzugsanstalt Görlitz bestellt. 1996 wurde er an das Sächsische Staatsministerium der Justiz versetzt, wo er die Leitung des Referats für „Vollzugliche Grundsatzfragen und Gestaltung, Beschwerdewesen, soziale Dienste und Statistik“ übernahm. 1997 übernahm Bernhard Beckmann die Leitung der Justizvollzugsanstalt Dresden. Im Februar 2005 folgte ein Wechsel in die Justizvollzugsanstalt Torgau. 2010 wurde er zum Leiter der Justizvollzugsanstalt Bautzen bestellt. Mit Wirkung zum 31. August 2017 erfolgte die Versetzung in den Ruhestand.